

SONGWRITING WORKSHOP by Paul 'Aka' Kessler

LERNZIELE:

Das Erlernen von Grundlagen und Techniken des Kompositionsvorganges in der populären Musik.

Warum schreibt man Songs?

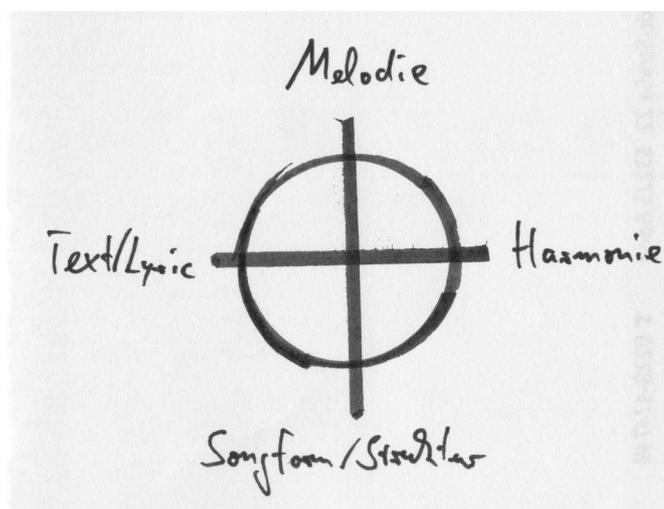
Vielleicht hast Du einen kreativen Drang und möchtest der Welt irgendetwas mitteilen? Oder Du spielst ein Instrument und bist es leid die Songs von anderen zu spielen? Wie auch immer! Diese Überlegungen sind eher philosophischer Natur, was allerdings nicht heisst, dass Du Dir diese Fragen nicht einmal stellen solltest.

Ein weiterer Grund ist natürlich:

Es ist Dein Beruf bzw. das Schreiben von Liedern ist Teil Deines Berufes.

Der Songwritingprozess

Songwriting-Kreis



Wenn Du an einem Song arbeitest, kannst Du erst einmal grob 4 Bereiche unterscheiden: Melodie, Harmonie, Songform/ Struktur und Text/ Lyric.

Während des Songwritingprozesses wirst Du vermutlich zwischen diesen Bereichen hin und her wechseln. Vielleicht inspiriert eine Akkordfolge Dich zu einer Melodie oder ein Text diktiert Dir die Songform!?

Benenne die Drei- u. Vierklänge in Akkordsymbolschrift

Benenne die Tonleitern

Schreibe die Stufenvierklänge von G Dur mit ihren Funktionsbezeichnungen (Tonika, Dominante, etc)

Praxis

An die Arbeit - Erzeuge einen Groove!

(Groove → engl.: Rille; hier im Sinne von musikalischer Stimmung/ musik. Gefühl)

Habe dabei 4 Sachen im Kopf:

1. Tempo
2. Feel (Stilistik)
3. Rhythmischer Level (Welche Notenwerte kommen vor?)
4. Rhythmische Idee

Aufgabe 1

Schreibe einen Groove basierend auf einem beliebigen Akkord. Wähle ein Tempo, eine Stilistik, Notenwerte und eine rhythmische Idee. Welche Gefühle assoziiert Du mit Deinem Groove?



Aufgabe 2

Schreibe einen Groove indem Du 2 verschiedene Akkordfolgen von 2 Dir bekannten Liedern kombinierst. Und wieder: Welche Emotionen verbindest Du damit?



Aufgabe 3

Nimm Deinen Groove aus Aufgabe 2 und lass Dir dazu eine Melodie einfallen. Welche Stimmung entsteht bei der Kombination aus Groove und Melodie?



Aufgabe 4

Jetzt mache daraus einen Songpart. Was Dir noch fehlt ist ein Text. Was kommt dabei heraus? Ein Refrain? Eine Strophe?



Merke Dir!

Was auch immer Du schreibst: Denke an die Geschichte! Worum geht es? Wird das lustig, traurig, aggressiv oder zärtlich?

Denn wenn die Stimmungen der verschiedenen Bereiche (siehe Songwriting-Kreis) nicht gut zusammenspielen, dann wird die Qualität Deines Liedes darunter leiden.